

Kandidaten-Nr.:
Name:
Vorname:



Schweizerischer Verband technischer Kaderleute  
Société suisse des cadres techniques  
Società svizzera dei quadri tecnici

## Berufsprüfung Technische Kaufleute / 2023

### Recht und Volkswirtschaft

# LÖSUNGSVORSCHLAG

Verwenden Sie für die gesamte Prüfung **ausschliesslich** folgende Lösungsblätter. **Bemerkungen und Notizen auf den Aufgabenseiten werden nicht bewertet.**

Sollte der Platz nicht ausreichen, nutzen Sie bitte die Rückseiten der Lösungsblätter. Zusätzlich sind zwei leere Lösungsblätter beigelegt, weitere Lösungsblätter sind bei der Aufsicht erhältlich.

# Teil 1: Geschlossene Wissensfragen

## Bewertung:

pro Teilaufgabe 2 Punkte = 34 Punkte

	Lösungen			
Aufgaben	A	B	C	D
<b>Single-Choice-Aufgaben; Hinweis: Nur 1 Antwort ist richtig.</b>				
1.1.				X
1.2.			X	
1.3.		X		
1.4.	X			
1.5.			X	
1.6.				X
1.7.	X			
1.8.			X	
1.9.		X		
<b>Multiple-Choice-Aufgaben; Hinweis: Es können 2, 3 oder 4 Antworten korrekt sein.</b>				
1.10.	X	X	X	
1.11.	X			X
1.12.		X	X	
1.13.		X		X
1.14.			X	X
1.15.	X	X	X	
1.16.	X		X	X
<b>Zuordnungs-Aufgabe</b>				
1.17.	3	2	1	1

**Kandidaten-Nr.:**

**Name / Vorname:**

## Teil 2: Offene Wissensfragen

### Bewertung:

Pro Aufgabe erhalten Sie max. 6 Punkte.

### Teil Recht

#### 2.1. Vertragsrecht

Fragestellung:	Ihre Antwort:
A) Analyse Vertragsart	<p>Bezeichnung: <i>Ein Werkvertrag.</i></p> <p>Pflichten: <i>Die Malermeisterin hat sich gegenüber Urs Hause zur Herstellung eines Werkes (Streichen des Raumes) verpflichtet. Sie schuldet ihm nicht nur ein Tätigwerden, sondern einen konkreten Arbeitserfolg. Urs Hauser hat sich zur Leistung einer Vergütung verpflichtet.</i></p>
B) Vorgehensschritte	<p><i>Urs Hauser muss das Werk gemäss Art. 367 OR so schnell als möglich nach der Ablieferung prüfen und Malermeisterin Cornelia Gerber von den Mängeln in Kenntnis setzen. Bei minder erheblichen Mängeln (wovon bei einem falschen Farbton auszugehen ist) kann er gemäss Art. 368 Abs. 2 OR eine unentgeltliche Verbesserung des Werks verlangen.</i></p>
C) Fehlverhalten des Lernenden	<p>Antwort: <i>Ja.</i></p> <p>Begründung: <i>Die Malermeisterin muss den Schaden ersetzen, den der Lernende als Hilfsperson in Ausübung seiner Verrichtungen verursacht (gemäss Art. 101 OR). (Art. 55 OR als Antwort ist auch zulässig, auch wenn es dort um eine ausservertragliche Haftung geht.)</i></p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

## 2.2. Mietrecht

Fragestellung:	Ihre Antwort:
A) Vertragsart	<i>Untermietvertrag (evtl. Übertragung der Miete auf einen Dritten mit vereinbarter Rückübertragung)</i>
B) 3 wesentliche Vertragspunkte	<i>Einigung über die wesentlichen Merkmale des Untermietvertrags zwischen Derox AG und Kleiderhändler:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Welche Lageräume untervermietet werden sollen</i></li><li>- <i>Höhe des Mietzinses</i></li><li>- <i>Vertragsbeginn</i></li><li>- <i>Befristung des Untermietverhältnisses</i></li></ul>
C) 2 Verweigerungsgründe	<i>Gründe aus Art. 262 Abs. 2/3/4 lit. a-c.:</i>  <i>Der Vermieter kann die Zustimmung nur verweigern, wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"><li><i>a. der Mieter sich weigert, dem Vermieter die Bedingungen der Untermiete bekanntzugeben;</i></li><li><i>b. die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;</i></li><li><i>c. dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen.</i></li></ul>

**Kandidaten-Nr.:**

**Name / Vorname:**

## 2.3. Öffentliches Recht

Fragestellung:	Ihre Antwort:
Verpflichtung zur Überweisung?	<p>Ja.</p> <p><i>(Der Betrag muss überwiesen werden, wenn die Verfügung nicht angefochten wird.)</i></p>
Begründung	<p><i>Der Mindestinhalt einer Verfügung liegt vor, so dass es sich bei diesem Schreiben um eine Verfügung handelt (Verbindlichkeit dieses Schreibens ist zu bejahen, wenn folgender Mindestinhalt vorliegt, was vorliegend zu bejahen ist).</i></p> <p><i>Zu prüfender Mindestinhalt:</i></p> <p><i>(Adressat der Verfügung);</i></p> <p><i>verfügende Behörde;</i></p> <p><i>Sachverhalt;</i></p> <p><i>Nennung der gesetzlichen Grundlage bzw. Begründung;</i></p> <p><i>Dispositiv (der eigentliche Entscheid);</i></p> <p><i>Rechtsmittelbelehrung;</i></p> <p><i>(Datum, Ort und Unterschrift).</i></p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

2.4. Besteuerung der Nachfrage

Fragestellung:	Ihre Antwort:
<p>A) Preis-Mengen-Diagramm</p>	
<p>B) Veränderung von Angebot und Nachfrage</p>	<p>Die Besteuerung bewirkt eine Verschiebung der Angebotskurve nach links (um den Steuersatz). Neue Gleichgewichtsmenge (<math>M'</math>). Ursprünglicher Preis (<math>P_0</math>) steigt auf <math>P'</math>. Nachfrager müssen für Heizöl mehr bezahlen (Heizöl wird teurer).</p>
<p>C) Einnahmen des Staates</p>	<p><math>P' - P''</math> ist die Steuer von CHF 30 (je 100l). <math>300 \times M' =</math> Umfang der Staatseinnahmen.</p>
<p>D) Wirkungsanalyse</p>	<p>Die Ziele werden erreicht: Heizöl verteuert sich, die nachgefragte Menge nach Heizöl geht zurück (der CO2 Ausstoss reduziert sich). Die Nachfrager reduzieren den Heizölverbrauch (es wird weniger geheizt) oder sie substituieren es vollständig etwa mit dem Ersatz von Ölheizungen durch andere Heizsysteme (Wärmepumpen, Holzöfen etc.).</p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

## 2.5. Inflation

Fragestellung:	Ihre Antwort:
A) Definition	Unter Inflation versteht man einen Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Gemessen wird sie anhand eines breit diversifizierten Waren- und Dienstleistungskorbs (Konsumgüter). Landesindex der Konsumentenpreise
B) Ursachen einer Inflation	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Schaffung von neuen Zahlungsmitteln, die unmittelbar in Umlauf kommen (Ausdehnung der Geldmenge, die in Umlauf kommt)</li><li>2. Mangel bei einzelnen Gütern z.B. von wichtigen Inputs wie bspw. Computer Chips (Angebotsverknappung). Das war während und nach der Corona Pandemie der Fall, wo in Asien die Produktion eingestellt wurde, was letztlich zu grossen Unterbrüchen in den Lieferketten führte.</li><li>3. Geparktes Geld (Sparguthaben) werden aufgelöst und kommen in Umlauf. Das ist Geld, das bspw. in einer Phase von expansiver Geldpolitik geschaffen wurde, aber nicht in Umlauf kam ("ins Schaufenster gestellt wurde"). Das ist typischerweise dann der Fall, wo die Inflation grösser ist als die Zinsen (negative Realzinsen).</li></ol>
C) Herausforderungen und Risiken für Unternehmen	<p>Die Inflation im Dollar- und Euroraum konnte abgedeckt werden, weil die SNB eine Aufwertung des Schweizer Frankens zulässig. Damit wurden Importe aus dem Dollar- und Euroraum günstiger, was die Dollar/Euro-Teuerung dieser Waren abfederte.</p> <p>Es hängt vom realen Wechselkurs ab. Annahme: Dieser ist in etwa unverändert. D.h. die Exportindustrie erleidet keine wechselkursbedingte Einbusse ihrer Wettbewerbsfähigkeit.</p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

## Teil 3: Mini Cases

### Bewertung:

Pro Aufgabe erhalten Sie max. 12 Punkte.

## Teil Recht

### 3.1. Vertragsrecht

#### Aufgabe 1

Fragestellung:	Ihre Antwort:
Klausel 3	Analyse / Verbesserungsvorschlag:  <i>Klausel 3 beschreibt den Bezug von Ersatzholz aus Malaysia. Die Klausel ist nicht akzeptabel, besonders weil die Verkäuferin zertifiziertes mit nicht zertifiziertem Holz ersetzen kann. Ersatzlieferung muss genauer geregelt werden.</i>  :
Klausel 5	Analyse / Verbesserungsvorschlag:  <i>Klausel 5 regelt, wann der Kaufpreis zu bezahlen ist. Sie muss geändert werden. Der Kaufpreis sollte erst nach Lieferung [und Prüfung] des Holzes bezahlt werden, oder er muss abgesichert sein.</i>
Klausel 6	Analyse / Verbesserungsvorschlag:  <i>Klausel 6 regelt das anwendbare Recht und die Zuständigkeit der Gerichte. Die Klausel muss geändert werden. Anwendbarkeit des Schweizer Rechts (CISG nicht verlangt); Zuständigkeit ausschliesslich der Gerichte in der Schweiz (Biel) oder in einem anderen nahen Land, ggf. Schiedsgericht.</i>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:



## Aufgabe 2

Fragestellung:	Ihre Antwort:
3 zusätzliche Punkte	<p>1.</p> <p><i>Eindeutigen Liefertermin festlegen (31. Dezember 2023); [allf. Pönalen festlegen].</i></p> <p>2.</p> <p><i>Lieferung in die Schweiz an den Sitz von Dubois GmbH in Biel.</i></p> <p>3.</p> <p><i>Im Kaufpreis muss auch die Lieferung in die Schweiz nach Biel mit enthalten sein [inklusive Zoll, Steuern].</i></p> <p><i>Evtl. weitere Lösungen: Vorlage des FSC-Zertifikats durch Verkäuferin; Vorgehen bei Täuschung durch Indowood Ltd., z.B. Vertragsrücktritt</i></p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

## 3.2. Makroökonomische Vorgänge

### Aufgabe 1: Analyse

Fragestellung:	Ihre Antwort:
a) Entwicklung der Kenngrößen	<p>Die Inflation ist hoch und das BIP stagniert. Es gibt kein BIP Wachstum. Die Zentralbank FED muss die Zinsen erhöhen, um die Inflation in den Griff zu bekommen. Die Zinsen steigen, wodurch der Dollar eher erstarkt und der Wechselkurs des CHF zum Dollar verschlechtert. Unklar ist, ob die Realzinsen über der Inflationsrate sind oder darunter. Insgesamt droht die Wirtschaft in eine Rezession zu geraten: Wegen der höheren Zinsen gehen Unternehmen in Konkurs, die Arbeitslosigkeit steigt und die Konsumentenstimmung ist im Keller.</p>
b) Nachfrage nach E-Bikes	<p>E-Bikes sind eher ein Luxusgut. D.h. die Nachfrage nach E-Bikes steigt mit steigendem Einkommen.</p> <p>Bei einem sinkenden Einkommen dürfte die Nachfrage eher abnehmen</p> <p>Alternative Argumentation: Das einkommensstarke Segment, das mit den E-Bikes angesprochen werden soll, ist von der drohenden Rezession kaum betroffen. Damit dürfte auch die Nachfrage nach E-Bikes kaum beeinträchtigt sein.</p>
c) Bedeutung für die Preise	<p>Die E-Bikes dürfen eher nicht zu teuer angeboten werden.</p> <p>Alternative Argumentation Das einkommensstarke Segment ist wenig preissensitiv. Die Nachfrage ist eher unelastisch. Damit kann der Preis eher höher angesetzt werden.</p>
d) Erträge	<p>Die in den USA realisierten Erträge in Schweizer Franken hängen vom Wechselkurs ab. Wenn dieser (Dollarkurs) steigt, steigen die Erträge in CHF. Wenn der Wechselkurs (Dollarkurs) dagegen sinkt, sinken die Erträge in CHF.</p> <p>Die generelle Ertragsentwicklung hängt zudem vom Nachfrageverhalten und der Preisgestaltung ab.</p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

## Aufgabe 2: Konsequenzen, Massnahmen

Fragestellung:	Ihre Antwort:
a) Konsequenzen	Ich überprüfe meinen Businessplan mit den aktuellen wirtschaftlichen Prognosen bzw. mit meiner Analyse und passe gegebenenfalls den "worst case" an.
b) Massnahmen	Ich entscheide, ob ich das Risiko eingehe. Begründung entsprechend der oben gemachten Analyse. Das Geschäft muss langfristig rentabel sein. Ich spreche mit meiner Bank, ob ich allenfalls die Dollarerträge zum heutigen Kurs absichern kann, um die Unsicherheit des Wechselkurses auszuschalten.

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

### 3.3. Klimabedingter Strukturwandel

#### Aufgabe 1: Analyse

Fragestellung:	Ihre Antwort:
a) Wintertourismus	In der Wintersaison werden sich weniger Ski und Langlauf Touristen im betroffenen Skigebiet aufhalten. Diese wollen zuverlässige Schneeverhältnisse, was nicht mehr gewährleistet ist. Diese Klientel ist nicht bereit, Übernachtungen zu bezahlen, ohne Sicherheit zu haben, dass sie ihren Wintersport ausüben können.
b) Hotellerie und Gastronomie?	Die Anzahl Übernachtungen wird zurückgehen. Die Gastronomie wird weniger umsetzen.
c) Arbeitsplätze	Die entsprechenden Arbeitsplätze in der Gastronomie, Hotellerie und rund um den Wintersport werden verloren gehen.
d) Gemeindefinanzen	Der Umsatz in der Gastronomie und der Bergbahnen sind ein Verlustgeschäft. Die Gemeinde hat weniger Steuereinnahmen. Die finanzielle Situation wird dadurch angespannter.

#### Aufgabe 2: Konsequenzen / Massnahmen / weitere Schritte

Fragestellung:	Ihre Antwort:
Empfehlungen	Es braucht eine SWOT Analyse des Gebiets und eine entsprechende Neuorientierung. Z.B. könnte sich das Gebiet auf einen Vierjahreszeit Tourismus ausrichten. Dafür braucht es eine entsprechende Strategie.

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname: